



Protokoll zur Mitgliederversammlung des Bürgerverein Lerchenau e.V.

am Mittwoch, den 11.03.2015 im Pfarrsaal St. Agnes, Waldmeisterstraße 34, 80935 München

Versammlungsleiter: Helmut Jarvers, Protokollführer: Wilhelm Tartler, (2. Schriftführer),

Vorstand:

Karola Kennerknecht	1. Vorsitzende
Helmut Jarvers	2. Vorsitzender
	1. Schriftführerin
Wilhelm Tartler	2. Schriftführer
Christine Fraß	1. Kassiererin
Sabine Vogel	2. Kassiererin

Beisitzer:

Helga Bank
Werner Fraß

Entschuldigt sind: Jutta Huber (1. Schriftführerin), Beate Grund (Beisitzer)

Ordentliche Mitgliederversammlung

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht (mit Bildern des letzten Jahres)
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Anträge
 - 6.1 Antrag zur Auflösung der Konten des BV bei der Raiffeisenbank München Nord
 - 6.2 Antrag zur angemessenen Beteiligung an den Anwaltskosten zur Erhaltung des Zehentbauerhauses
7. Sonstiges

Beginn der Versammlung: 19:00 Uhr

Anzahl der erschienenen Mitglieder inkl. Vorstand: 44, 3 Gäste.

1. Begrüßung

Frau Kennerknecht übergibt das Wort an Herrn Jarvers als Versammlungsleiter.

Dieser begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihre Anwesenheit.

Er fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie mit ihm als Versammlungsleiter einverstanden sind.

Dies ist der Fall.

Herr Jarvers richtet die Frage an die anwesenden Mitglieder, ob gegen die Tagesordnung Einwände bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Herr Jarvers teilt der Versammlung das Ableben von Vereinsmitgliedern mit. Der Verein trauert um die im Jahr 2016/Anfang 2017 verstorbenen Mitglieder. Matthias Gleichauf; Anna Kaindl; Alfons Prinz; Christa Obermayer; Johann Lehner; Otto Papperger; Heinrich Axtner; Karolina Kulzer; Josefine Pfättischer.

Er bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben um in einer Schweigeminute der Toten zu gedenken.

2. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016

Karola Kennerknecht, 1. Vorsitzende, führt aus, dass zu dieser Versammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Versammlung stimmberechtigt ist (ausgenommen Gäste) unabhängig von der Anzahl der Anwesenden.

Anhand einer Bildpräsentation berichtet die 1. Vorsitzende von den Aktivitäten des Vereins.

Überblick über die Vereinsaktivitäten:

- 29. Februar Internet: Gefahr oder Chance? Vortrag von Jürgen Büttner, Pfarrheim
- 5. März Ramadama in der Lerchenau, zeitgleich mit der Fasanerie und Feldmoching mit anschließender Brotzeit im Pfarrheim
- im März Teilnahme an der Einwohnerversammlung zum Virginia-Depot im Pfarrheim. Der Bürgerverein drängt in einem Antrag darauf, das Gelände endlich als „Geschützten Landschaftsbestandteil“ auszuweisen!
- 17. April Veranstaltung „Klassik Café“, Klassische Musik bei Kaffee und Kuchen mit verschiedenen Interpreten
- 19. April Mitgliederversammlung mit Vortrag „Altstadtimpressionen“ von G. Gaupp
- Mai Unser geplantes Kunstwerk an der Wilhelmine-Reichard-Straße scheitert an der Vergabepaxis der Kunstkommission der Stadt München
- 11. Mai Offenes Singen im Pfarrheim, – ein weiteres am 19. Oktober mit Christine Fraß und Ingrid Doll
- Juni/Sept. Interview mit Frau Kilmarx und Interview mit Friseur Eugen zur Geschichte der Lerchenau durch Helga Bank, Willi Tartler und Gertrud Hirscher.
- 2. Juli Tag der offenen Gartentüre mit Teilnahme von 10 Gärten
- 3. August 2 Führungen gebucht bei BMW Classic (Oldtimer), Moosacher Straße, Eine weitere Führung am 9. November
- September Umzug der eingelagerten Zehentbauerfiguren (in Umzugskisten) in eine Spedition zur weiteren Lagerung
- 5. Oktober Siedlerversammlungsveranstaltung gemeinsam mit dem Bürgerverein – mit Gast Wolfgang Mesenich vom Gartenbaureferat
- 2. Nov. Antwort auf unser Schreiben an die Regierung von Oberbayern vom April 2017: Baugenehmigung Wohnen für Alle an der Schittgablerstraße ist rechtswidrig
- 12./13. Nov. Kreatives Schaffen, Kunsthandwerkermarkt mit Bücherflohmarkt, Pfarrheim Erlös soll für einen öffentlichen Bücherschrank verwendet werden
- 13. Nov. Volkstrauertag (Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der Kirche, Organisation von Kranz, Musik, Umzug, Rede)
- 25. Nov. Lerchenauer Advent, ökumenische Veranstaltung im Freien, Goldlackplatz
- 10./11. Dez. Beteiligung am Christkindmarkt mit Bürgervereins-Stand (Warenkommission von Mitgliedern), Mehrzweckhalle Feldmoching

Weitere Tätigkeiten während des Jahres:

- Mehrere Gespräche zum Thema „Zehentbauer-Haus“ mit Unterhändler Rolf Zeitler im Büro des MdL Joachim Unterländer
- Februar: Einladung durch die LBK in die Rathausgalerie, Vorstellung der Rahmenpläne. Regelmäßige Treffen des Gartenstadtbündnisses, Beteiligung an Veranstaltungen der Bündnispartner (z.B. Demo Tierklinik), Teilnahme an Treffen des Denkmalnetz Bayern
- Obstbaumwiese an der Eberwurzstraße: Beschneiden, Düngen und Pflege der Bäume (Kalken).

Termine in der Vorschau:

Frau Bartle berichtet über die Entscheidungen der Bahn bei der Feldmochinger Kurve und lädt ein zur Mitgliederversammlung des Aktionsbündnisses contra Bahn

- 08. März: Mitgliederversammlung A.c.B im Pfarrheim St. Agnes..
- 26. März: Klassik-Cafe
- 20. Mai Auftritt der anonymen Nostalgiker (a capella) im Pfarrsaal St. Agnes.
- 22 Oktober Weinfest
- Ausflugsveranstaltung durch Frau Fraß befindet sich noch in Planung.

Der Versammlungsleiter dankt Karola Kennerknecht für ihren Bericht und die Bilddokumentation, sowie für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Nachdem es zum Tätigkeitsbericht keine weiteren Fragen gibt, übergibt er an Christine Fraß, 1. KassiererIn, für den Kassenbericht 2016

3. Kassenbericht 2016

Der Kassenbericht in Kurzfassung wird auf die Leinwand projiziert. (Anlage zum Protokoll)

Er ist aufgeteilt in ideeller Tätigkeitsbereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbereich.

Die 1. KassiererIn berichtet über den Kassenstand, sowie Einnahmen, Spenden und Ausgaben des Geschäftsjahres 2016. Zur Kurzfassung des Kassenberichts erläutert sie noch die Zusammensetzung einzelner Beträge.

Anschließend bittet der Versammlungsleiter die 1. KassenprüferIn, Frau Barbara Haase, die Richtigkeit der Kassen- und Buchführung zu bestätigen.

4. Bericht des Kassenprüfers

Barbara Haase bestätigt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und gebucht wurde. Die Prüfung wurde am 14.02.2017 zusammen mit der 2. KassenprüferIn, Frau Frey, durchgeführt.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Kassenprüfern und betont, wie wichtig eine ordnungsgemäße Buchführung ist. Er betont, dass die Kassenführung eine Fülle von meist mühevoller Kleinarbeit erfordert und bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern durch Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimme bei Stimmenthaltung des Vorstandes entlastet. (Stimmenthaltungen gelten satzungsgemäß als nicht abgegebene Stimmen)

6. Anträge

6.1 Antrag: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: „Der Bürgerverein Lerchenau e.V. löst seine Konten bei der Raiffeisenbank München Nord zum frühestmöglichen Zeitpunkt auf und wickelt dann seine Bankgeschäfte bei einem anderen Geldinstitut ab“.

Günter Gaupp begründet seinen Antrag mit dem im Widerspruch zu ihrer eigenen Satzung stehenden Verhalten der Raiffeisenbank Stiftung bei der Diskussion um den Erhalt des Zehentbauerhauses und hält es als Konsequenz für angemessen, die Bank zu wechseln.

Wortmeldung von Frau Fraß (Kassiererin). Sie ist gegen eine Auflösung des Bankkontos. Ihr Argument: Die Kontoführung bei der Raiffeisenbank München Nord ist kostenlos im Gegensatz zu anderen Leistungsanbietern. Nach ihren Recherchen liegen die Kontoführungsgebühren z.B. bei der Sparkasse bei 50 Euro jährlich, was sie für zu teuer hält. Karola Kennerknecht spricht sich aus moralischer Sicht für einen Bankenwechsel aus. Sie hält diese Gebühren für angemessen und für den BV leistbar..

Weitere Wortmeldungen durch Mitglieder. Herr Ketterl spricht sich für einen Schlusstrich im Streit mit der Raiffeisenbank München Nord aus, und fordert den BV auf, in dieser Angelegenheit nicht nachtragend zu sein.

Herr Gaupp zieht daraufhin seine beiden gestellten Anträge zurück. Eine Abstimmung erfolgt deshalb nicht mehr.

6.2 Antrag: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: „Der BV Lerchenau e.V. beteiligt sich mit einem angemessenen Anteil an den im Dezember und Januar angefallenen Anwaltskosten in Sachen „Erhalt des Zehentbauerhauses“.

Anmerkung: Der Siedlerverein Lerchenau sowie die Aktionsgemeinschaft „Rettet den Münchner Norden“ haben Ihre Bereitschaft zu einer anteiligen Kostenübernahme bereits bekundet.

Dieser Antrag wurde nicht mehr behandelt. (s. 6.1)

7. Sonstiges

Frau Bartle bedankt sich beim Vorstand des BV für seine Tätigkeit.

Sabine Vogel berichtet über falsche Polizisten, die in der Lerchenau unterwegs sind. Helmut Jarvers macht daraufhin den Vorschlag, dieses Thema in einer speziellen Veranstaltung zu thematisieren.

Helmut Jarvers gibt bekannt, dass die Knorrbremsen AG möglicherweise ein Frühlingseröffnungsfest am neuen Spielplatz an der Wilhelmine Reichard Str. plane. Sollte sich dies jedoch als falsch erweisen, wäre die Organisation einer solchen Veranstaltung auch durch den BV denkbar, um den Bewohnern des Hauses Wilhelmine und den Lerchenauer Bürgern eine Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen anzubieten.

Herr Ketterl stellt die Problematik an der Wilhelmine Reichard Str. dar. – Parkplätze, Kinderspielplatz. Die Planungen sind nicht genügend durchdacht. Ein geplantes Gewerbegebiet bzw. geplanter Gewerbehof wird die Situation noch weiter verschlimmern.

Frau Barzen kündigt eine geplante Pilzexkursion im September 2017 an.

Herr Ketterl stellt die Frage nach dem Verbleib der geschnitzten Säule vom abgerissenen Zehentbauerhaus. Er wollte im Zuge des Hausabrisses die Säule abbauen, doch Arbeiter verwehrten ihm den Zutritt. Karola Kennerknecht berichtet, dass sie die Säule in der Garage im Anwesen gesehen habe. Nachforschungen durch den BV bei der Raiffeisenbank München Nord sein aber nicht möglich, da das Verhältnis zur Bank bekannten Gründen nicht das Beste sei.

Herr Martin Schreck berichtet, dass viele Gegenstände des Zehentbauerhauses nun über die ganze Lerchenau und auch Feldmoching verteilt seien. Die langfristige Lagerung der Stücke benötige eine Lösung. Er stellt die Frage wo man die Künstlerstücke ausstellen könnte.

Herr Jarvers fragt nach weiteren Wortmeldungen. Dies ist nicht der Fall.

Frau Kennerknecht bedankt sich bei allen Mitgliedern des BV und wünscht einen guten Heimweg.

8. Schlusswort

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstands für ihre Aufmerksamkeit und ihre Geduld und die Verbundenheit zum Bürgerverein. Er versichert, dass der Vorstand sich weiterhin mit aller Kraft für die Vereinsziele einsetzen wird.

Der Versammlungsleiter beendet die Ordentliche Mitgliederversammlung um 20:25 Uhr.

München, 25. Februar 2017



Karola Kennerknecht
1. Vorsitzende



Helmut Jarvers
Versammlungsleiter



Wilhelm Tartler
2. Schriftführer